



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCXCVII. Makrgraf Friedrich von Meißen und Markgraf Ludwig von
Brandenburg errichten unter sich ein Bündniß zu gemeinschaftlicher
Vertheidigung, am 11. Februar 1834 [sic!].

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

brandenburg, vsm liebin swager, verbunden und voreinit hebbin, als hi na beschriuin stet, dat wi im mit allir vsir macht helpin scullin gegin alle di, di da leuen, sunder gegen dat Romische rike, alle di wile, dat wi leuin, an allirleie argelist, Doch mit disser bescheidenheit, di hülpe, di wi im sendin scullin to dütschin Landin; der sculle wi sebepe und koste winnen, wenne to dütschen Landin. Wenne si to dütschin Landin komin, so seal si use Swager vorbenante bekoftigen alle di wile, dat he si wil bey im beholdin. Tuge disser dinge sind di erberin lude her Gerhard prouest to Erre und to Dosland und her Godfried canonic to Rype, den wi des ganz macht hebbin geuin, vnd andir biderue lude gnuge. Vppe dat, dat alle disse ding ganz und stede bliuin, so hebbe wy darouir heiten geuin dissin brif mit unsim Insigil besigilt, di is geuin to Premzlou na Gods geburd M.^o CCC,^o XXXIII.^o des vridages na sand Lucien tage.

Nach dem Copialbuche des Ges. Kad. Archives I. C. 4. in quarto Bl. 22. — Gercken's Cod. I. 160.

DCXCVI. Markgraf Ludwig von Brandenburg verbindet sich mit Otto und Woldemar von Dänemark und verspricht ihnen gegen jedermann Beistand zu leisten, besonders gegen die Grafen von Holstein, i. J. 1333.

Aar sorbant Margreff Lodvig sig til Juncker Ottho oc Woldemar, hans Svogere, at skulde hielpe dennem med all Mact, imod huem det väre kand, undtagendis Romeske Keyser, färdelis at hielpe dennem imod de Greffuer aff Holsten aff all Mact, den stund hand lessuer, dog skal de forsörge hans solck med Skibe at ofuerkomme, oc siden med Kost. Med hannem hafue besegelt Albret von Forstenberg, Batte Viltberg Eddel (Ebel?) von Blanckenborg, Heinrich von Buck oc fleere. Actum Breslow (i. e. Prenzlou).

Nach Huitfeld. Das Original dieser Urkunde befindet sich im Dänischen Archiv, soll jedoch völlig unleserlich geworden seyn.

DCXCVII. Markgraf Friedrich von Meissen und Markgraf Ludwig von Brandenburg errichten unter sich ein Bündniß zu gemeinschaftlicher Vertheidigung, am 11. Februar 1334.

Wir Friedrich, von gots gnadin Landgraf zv duringin marggraf zv missin und in dem osterland und here des landes zü Plitzen, vnd wir Ludeuig, von denselbin gnadin Marggraf zv brandenburg und zv Luliz, pfalntzgraf an dem reime, hertzoze in beiern und des romischen reichs oberster kamerer, bechennin offinlich an disim geginwertigin brieft und tun kund allin den, die in sehen odir horent lesin, daz wir uns mit gütim rathe und wolbedachtim muthe gestrickit und gebundin habin zv samene ein ander zv rathen und zv helfene vf recht, die wile wir beyde lebin vf aller mengelich, an

vf vnser libin gnedigin herrin, herrin Ludewig, Romischen Keyser vnd vf daz reich, an arge list als hie nach beschribin stet. Wir fullin ein ander, wenne wir uns manin drey wochin vor, dar nach beholfin sin mit hundert helmen vnd also vil rinnern, vnd denselbin sol der, der sie sendet uf dem wege, und achte tage dar nach, daz sie kumin in daz lant des, des di reyse ist, di koste besorgen. Were auir daz wir undir ein andir mit dem volke nicht geendin mochtin, des uns not wurde, und das wir mer hulfe bedurften, so fullin wir helfin an ein andir met allir macht, vnd die fullin wir auch sendin vf fulche zit vnd mit solchir kost, als hie vorgeschribin stet, wenne sie auch achte tage geligen in des lande, dem sie gefant sint darf er ir dar nach lenger, so sol er in besorgen kost. Wer auch vnser decheinir vzwendig landis zu solcher zit, als er gemanet wurde, von dem andern, so fullin wir hinder vns bestellin mit vnsern amptluten, daz dazselbe geschehe, als ob wir selbin geginwertig werin, als vor geschribin stat. Gewinne man burge, stete odir vestin, di fullin des sin, des di reyse ist, schadin sol jedir selbin tragen. Neme man auch vrumin in striten und an geuangin, so sol der, des die reyse ist, den besten vz zihen vnd die andirn sol man teilen nach der man zal. In daz vorbuntnisse nemin wir beyder seit alle, di sich zv vns verbundin haben odir vnser diener sint, odir vnd dazu di wir bildichin vorsprechin fullin, ob si dar inne sin wollin. Wolte abir ir einir odir ir mer dar inne nicht sin und wolden rechtes uz gan, ob vnser vrend odir diener icht zv im icht zv sachin heten, so fullin wir ein andir beholfin sin, ob wir darumb gemanet werden in allir der wise, als hie vorgeschriben stet. Daz wir diese vorgeschribin vorbuntnisse stete unde veste halden ewichlichin in alle wis, als hie vorgeschribin ist, an argelift, des gelobin wir mit gutin truwin an ein andir und haben auch gelworn zu den heiligin. Vnd gebin zv einim vrhunde darubir disin brief, beidenthalb besiegelt mit vnser beydir insigel. Daz ist geschehin und dieler brief ist gebin zu berlin, als man zalte von gots geburt M°. CCC°. XXXIII°. an dem vritage vor allir manne valnacht.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab. Archives I. C. 4. in quarto Bl. 14. — Ungenau abgedr. in Gerrens Cod. I. 139.

DCXCVIII. Markgraf Ludwig verleiht Haus, Reichbild und Land Jericho an Johann von Buch, der es aus dem Pfandbesitze des Herzogs von Braunschweig ausgelöst hat,
am 3. März 1334.

In Premplow, feria quinta ante Letare. Wir bekennen, daz wir mit gutem willen, vnd mit bedauchten mut vnd mit vnser rates rate, dem vesten ritter Jo. von Buch, vnsern lieben getrewen heimlichen, vnd sinen rechten lehen erben, durch den getrewen dienst, den er vns getan hat, vnd auch durch daz, daz erz vmb den hochgeborn fürsten, hertzogin Otten von Brunfwig, vnsern lieben Ochim, vmb zwei tusind mark Brandenburg. silbers vnd gewichtes, gelediget vnd gelöst hat, dafür ez im der hochgeborn fürst Keyser Ludewig von Rom, vnser Herre vnd vatter, mit vnserm gutem willen verfatzet het, verlichin haben, om auch verlihen an disem geginwertigin brief daz hus, wigbilde vnd lant zu